

**Der Unterricht für polnische Mittelschüler.**

Wir erhalten folgende Zuschrift: Die Kriegsereignisse haben zahlreiche galizische Familien veranlaßt, in Wien Aufenthalt zu suchen. So fanden sich auch viele polnische Mittelschüler hier ein. Es lag nahe, an eine provisorische Beschäftigung für diese zu denken, namentlich da auch eine ansehnliche Zahl galizischer Mittelschulprofessoren in Wien eintraf. Den Wünschen der Eltern gab nun ein Komitee Ausdruck, an dessen Spitze die Reichsratsabgeordneten v. Czajkowski und v. Galban traten, deren Bemühungen, vom galizischen Landeschulrat unterstützt, der hochherzigen Förderung des Unterrichtsministeriums und des niederösterreichischen Landeschulrates begünstigt.

Wir können nunmehr folgendes mitteilen: a) diejenigen galizischen Mittelschüler, die in der Lage sind, an dem deutschen Unterricht teilzunehmen, finden im I. L. Sophiengymnasium, 2. Bezirk, Zirkusgasse Nr. 48, im Erzherzog Rainer-Realgymnasium, 2. Bezirk, Kleine Sperrlgasse Nr. 2, und in der Ersten Staatsrealschule, 2. Bezirk, Vereinsgasse Nr. 21, Aufnahme; b) für diejenigen, die polnischen Unterricht wünschen, werden mit Zustimmung der Unterrichtsbehörden Beschäftigungskurse für Mittelschüler mit polnischer Vortragssprache eingerichtet, an denen polnische Professoren unterrichten werden. Die administrative Leitung derselben hat Professor Dr. A. v. Galban übernommen, die pädagogische Direktion Gymnasialdirektor Schulrat Skubniewicz, der hierin vom Gymnasialdirektor Regierungsrat Schirmer unterstützt wird. Die Feststellung der Jahrgänge und des Lehrplanes hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Diese Beschäftigungskurse werden in der Zweiten Staatsrealschule, 2. Bezirk, Josef Gallgasse Nr. 2 (Schüttelstraße 19D) stattfinden. Die Entgegennahme der Anmeldungen erfolgt in der Zweiten Staatsrealschule am 26., 28. und 29. d., von 3 bis 4 Uhr nachmittags; spätere Anmeldungen können nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen angenommen werden. Die Interessenten werden aufgefordert, sich persönlich zu melden und — soweit möglich — die nötigen Dokumente (bisherige Schulzeugnisse) mitzubringen. Der Unterricht wird am 1. Oktober beginnen.